Allgemeiner Anzeiger
der
Deutschen.

Oder
Allgemeines
Intelligenz-Blatt
zum Behuf
der Justiz, der Polizey und der bürgerlichen Gewerbe
in den deutschen Staaten,
wie auch
zur öffentlichen Unterhaltung der Leser
über
gemeinnützige Gegenstände
aller Art.

Jahrgang 1815.
Zweyter Band.

Gotha.
Bey den hiesigen und allen auswärtigen Post-Amts- und Zeitungs-Expeditionen
posttäglich, und in allen Buchhandlungen monatlich zu haben.

Allgemeiner Anzeiger der Deutschen.

Gotha. Freytags, den 24 November 1815.

Gelehrte ꝛc. Gesellschaften.

In der Versammlung der königl. Societät der Wissenschaften in Göttingen am 14 Octob. zeigte der Hofrath Blumenbach ein lehrreiches Stück derjenigen Steinart von der Côte du Mole an der grande Terre von Guadeloupe vor, worin neuerlich die fossilen Menschengerippe entdeckt worden. von welchen unser vormahliger gelehrter Mitbürger Charles König, erster Aufseher des Naturalien-Cabinets im brittischen Museum, eine treffliche Abhandlung und Abbildung im vorjährigen Bande der philosophical Transactions gegeben hat.

Sich über dieses so unerwartete — und der jetzt nach aller critischen Prüfung für erwiesen angenommenen Nonexistenz von wahren Anthropolithen dem ersten Anschein nach widersprechende — Phänomen Aufschluß zu verschaffen, kam es hauptsächlich auf Untersuchung des Gesteins, worin jene Skelete brachen, und der Entstehungsart desselben an. Es ist dasselbe, wie es schon König genau beschrieben hat, ein gelblich grauer, weiß gesprenkelter marmorharter Kalkstein mit milchweißen kleinen Körnern, durch ein denselben übrigens gleichartiges Cament zusammen verbunden, so daß die Körner mit demselben häufig wie zu einem dichten homogenen Guß verschmölzen sind (— so wie das auch bey manchen Roggen- und Erbsensteinen der Fall ist —). Hin und wieder enthält es Reste von Conchylien und Corallen, namentlich von Helix acuta und Millepora miniacea; beyde also aus der jetzigen Schöpfung; dagegen nirgend eine Spur von incognitis aus der Vorwelt; mithin auch jene Gerippe doch wohl von keinen Präadamiten. Aber überhaupt auch wol, nach der Frischheit der gedachten Reste von Schnecken- und Corallengehäusen zu urtheilen, von keinem hohen Alter, wie schon Sir Joseph Banks urtheilte, der sie zumahl nach dem indianischen Namen der Galibis, unter welchem sie auf den Inseln bekannt sind, wahrscheinlich für Gebeine der Caraiben ansieht (vollens falls sich Lavaysse's Bemerkung in seiner Reise nach Trinidad bestätigen sollte, daß diese Skelete immer in einerley Richtung von Osten nach Westen, und neben ihnen im gleichen Gestein auch steinerne Waffen und Geräthschaften von derselben Art gefunden werden, wie sich deren die Caraiben noch neuerlich bedienten).

Merkwürdig bleibt aber aus mehrfacher Rücksicht die Entstehungsart jenes so harten Muttergesteins, das offenbar wol größtentheils aus Sand von zertrümmerten Conchylien zusammencamentirt ist. Um dieß anschaulich zu machen, hat der Hofr. Bl. eine Folge von Gradationen solcher Steinbildung (freylich aus verschiedenen Weltgegenden) zusammengebracht, wovon er die vorzüglich beweisenden in der Sitzung vorzeigte, wobey er von der Calx testudinea Linn. dem (von Osbeck beschriebenen) saubern, ganz losen Muschelsand vom Strande der Ascensions-Insel ausging, von da sich der allmählige Uebergang des Muschelsandes zur Steinverhärtung bis zu jenem so harten so genannten Galibi stone von Guadeloupe, unter andern

auffallend an einem Stücke von einer der englischen Küsten zeigte, das er der Güte des Prof. Hausmann verdankt. Auch finden sich in diesem Conglomerate, so wie in jenem losen Muschelsande, außer den abgerollten weißen Conchylienkörnern, auch eben so rothe, wie in der Steinart von Guadeloupe.

Uebrigens gibt das Vorkommen der Reste von noch jetzt vorhandenen Conchylien und Corallen in der festen Lagerstätte jener Menschengerippe einen lehrreichen Beweis von der Wichtigkeit der in der Mineralogie so genannten empirischen Kennzeichen im philosophischen Studium der Petrefactenkunde, zumahl in der chronologischen Ansicht derselben; so wie anderseits der zu erwartende nähere Aufschluß über die Weise, wie jene Skelete in diese Lage gerathen, einen bedeutenden Beytrag zu den merkwürdigen historischen datis verspricht, wodurch schon so manche partielle Umänderungen und Erzeugnisse in der Rinde unsers Planeten aufgeklärt worden.

Gelehrte Sachen.

Nachlese zu Campe's Verdeutschungs-Wörterbuche.

Unter allen Gelehrten Deutschlands neuerer Zeit, welche sich die Reinigung und Bereicherung der deutschen Sprache zur besondern Angelegenheit gemacht haben, ist ohnstreitig vom Schulrath Dr. Campe zu Braunschweig hierin das Meiste mit Erfolg geleistet worden, und jeder Deutsche, welcher Sinn für den Werth des in unserer kraftvollen Muttersprache liegenden köstlichen Gemeingutes hat, wird ihm seine, einzig und unverrückt auf diesen Zweck gerichteten vieljährigen angestrengten Bemühungen Dank wissen. Doch gibt es auch hierbey, wie natürlich, manche Nachlese zu halten, und Einsender dieses, welcher bereits früherhin sowohl dem D. Campe, als auch dem Rector Heyse zu Nordhausen, manche ähnliche, von ihnen beyfällig an- und aufgenommene Beyträge zu ihren Verdeutschungs-Wörterbüchern geliefert hat, will seine jüngsten, über die Verdeutschung der in unserer

Rechts-, Geschäfts- und Umgangs-Sprache leider! noch immer häufig genug vorkommenden fremden Wörter und Ausdrücke gemachten Bemerkungen denen, welchen hieran gelegen seyn mochte, in Nachfolgendem mittheilen, wobey es sich inzwischen von selbst versteht, daß er seine Meinungen und Vorschläge niemanden aufgedrungen, noch auch überhaupt damit dem Urtheil stimmberechtigter Sachkenner vorgegriffen haben wolle.

Langensalza.

G. W. Küttner.

Ab executione anfangen, auch: das Rechtsverfahren sogleich mit der Hülfsvollstreckung, (als der letzten Handlung im geordneten Rechtsgange,) beginnen.

Ab intestato, auch: ohne Verlassenschafts-Verfügung, ohne letztwillige Verordnung.

Abortus, auch wol: Frühgeburt.

Absolutorium, auch wol: Freyspruch, Lossspruch.

Abstemius, in so fern damit zugleich ein Sonderling, welches, zuweilen wenigstens, der Fall seyn dürfte, bezeichnet werden sollte, so ließ sich auch wol: ein Genügling, dafür brauchen.

Accellit, auch: der Nachpreis.

Accise, der umfassendste Ausdruck dafür möchte wol: Zehr- und Waaren-Steuer seyn, weil diese Abgabe besonders auf verzehrbare und verkäufliche Gegenstände gerichtet ist.

Acclimatiliren, auch wol: vereinheimischen.

Accommodement, auch: ein Abkommen worüber mit einander treffen, ist dießfalls bereits in Gebrauch.

Adaequat, auch: abgewogen, abgeglichen, passend.

Adhibiren, auch: zuziehen, z. B. Sachverständige.

Ad instantiam, auch: auf Antrag.

Adresse, die Deutschen in Esthland brauchen, nach Petri, dafür: der Aufname; gewiß nicht übel!

Adscriptus glebae, auch: grundpflichtig, grund- und bodenhörig, grund- und bodenrührig.